

# „Augen-Messen“ – wer macht da was? Teil 23

**ALLE Folgen dieser Serie sind zu sehen unter:  
[www.DerAugenoptiker.de/Einblick/Archiv](http://www.DerAugenoptiker.de/Einblick/Archiv)**

In dieser Folge von leer aktuell lesen Sie die Komponenten 5 und 6 (von insgesamt 11!), die darüber entscheiden, wie gut verträglich eine Gleitsichtbrille ist.



### Durchbiegung der Brillenfassung

Ihre Brillenfassung ist zur Anpassung an Ihr Gesicht leicht durchgebogen. Dieser Winkel, auch Fassungsscheibenwinkel genannt, geht in die genaue Berechnung Ihres Brillenglases ein.



### Persönliches Sehverhalten

Hier kommt es ganz auf Ihre alltäglichen und auch besonderen Gewohnheiten an: Ihr Beruf, Ihr Hobby – oder auch Ihre Körpergröße oder Armlänge bestimmen den ganz persönlichen Lese-/Arbeitsabstand zu Ihren Augen. Diese Maße sind

wichtige Kriterien für die Fertigung Ihrer persönlichen Gleitsichtgläser. Je mehr individuelle Daten berücksichtigt werden, desto größer sind die Sehbereiche für ganz entspanntes Sehen.

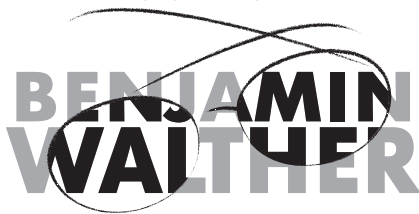
# EINBLICK

Man kann verallgemeinernd festhalten: Je MEHR Maße genommen werden beim Brillen-Anpassen, und je genauer die Messmittel, desto höher die Chance, dass

die Brille hinterher optimal sitzt und höchste Zufriedenheit garantiert.

Für Ihre Beratung möchten wir uns gerne Zeit nehmen.  
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

DER AUGENOPTIKER



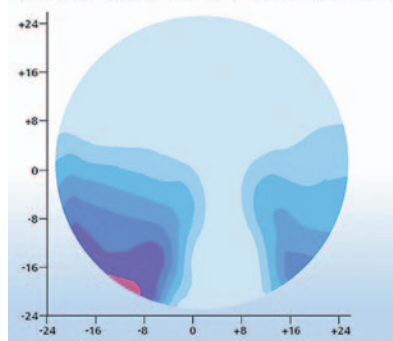
Benjamin Walther · Dipl.-Ing. für Augenoptik  
26789 Leer · Mühlenstraße 27 · Telefon 0491-2005

[www.DerAugenoptiker.de](http://www.DerAugenoptiker.de)

Daher wendet der Diplom-Ingenieur für Augenoptik Benjamin Walther das Messsystem Video-Infral von Carl Zeiss an – es gibt noch nichts Genaueres auf dem Weltmarkt!

Wird ungenauer gemessen (oder noch schlimmer: GAR nicht, sondern nur „geschätzt“), können solche Resultate entstehen:

Gradal Individual® FrameFit®  
sph +5,0 cyl -2,0 A 0° Add 1,50 HSA = 9 mm VN 3°



Diese Grafik stellt ein ungeschliffenes Brillenglas dar. Die einzelnen unterschiedlichen Farbbereiche stellen unterschiedlich gut zu nutzende „Sehbereiche“ dar. Oben ist der

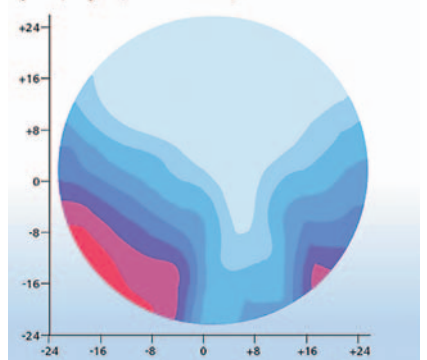
Bereich zum in die Weite schauen, unten der Lesebereich, dazwischen alles andere.

Die hellen Flächen kennzeichnen die Bereiche, in denen maximal DEUTLICH gesehen wird. Je dunkler die Farben werden, desto unschärfer wird dort gesehen!

Nun zeigen wir Ihnen die Verhältnisse bei einem Brillenglas EXAKT DERSELBEN GLASSTÄRKE (!!!), (und noch nicht mal von einem „Billig-Anbieter“, sondern ebenfalls von einem Markenhersteller, aber mit veralteter Technik gefertigt und ungenau angepasst (70er-Jahre, - wie es ja bei manchem Optiker leider immer noch zu erleben ist!):

Sie sehen: Es gibt RIESEN-UNTERSCHIEDE! Deshalb lohnt es sich, einem FACHMANN für GUTES SEHEN zu vertrauen, und sich die beste und weltweit ge-

Gradal®  
sph +5,0 cyl -2,0 A 0° Add 1,50 HSA = 9 mm VN 3°



naueste Messtechnik zu gönnen. Dann steht fröhlichem Gucken nichts mehr im Weg.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!



**Digitale Messmethode**

**ist von größter Wichtigkeit.**

**Schätzen ist nicht mehr in Mode,**

**führt zu Ungenauigkeit.**

**Präzision an erster Stelle**

**in dem allerhöchsten Maß,**

**ausnahmslos auf alle Fälle!**

**Dann macht Brillenkaufen Spaß!**

Näheres siehe Seite 33.

Für Ihre Beratung möchten wir uns gerne Zeit nehmen.  
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

DER AUGENOPTIKER

**BENJAMIN  
WALTHER**

Benjamin Walther · Dipl.-Ing. für Augenoptik  
26789 Leer · Mühlenstraße 27 · Telefon 0491-2005

[www.DerAugenoptiker.de](http://www.DerAugenoptiker.de)